

daselbe Filter, wäscht letzteres noch mit Wasser nach und verdünnt die gesammte Flüssigkeit mit Wasser zu 100 ccm. Von dieser Lösung mißt man schließlich 50 ccm ab, fügt die frisch bereitete Lösung eines Körnchens Hämatoglylin in 1 ccm Weingeist zu und läßt unter Umschwenken soviel Zehntel-Normal-Nalilauge zufließen, bis die Mischung eine gelbliche, beim kräftigen Umschwenken rasch in bläulich-violett übergehende Färbung angenommen hat. Die Menge der hierzu verbrauchten Lauge soll nicht mehr als 2,3 ccm betragen.

5 ccm der nicht zum Titriren verwendeten Alkaloidlösung sollen, mit 1 ccm Chlorwasser vermischt, auf Zusatz von Ammoniakflüssigkeit eine schön grüne Färbung annehmen.

### **Extractum Colocynthidis. — Koloquinthenextrakt.**

Zwei Theile grob zerschnittene Koloquinthen.. 2  
werden mit

Fünfundvierzig Theilen verdünntem Weingeist 45  
6 Tage lang bei 15° bis 20° unter wiederholtem Umrühren ausgezogen und schließlich ausgepreßt.

Der Rückstand wird in gleicher Weise mit einem Gemische von

Fünfzehn Theilen Weingeist..... 15  
und

Fünfzehn Theilen Wasser..... 15  
3 Tage lang behandelt.

Die abgepreßten Flüssigkeiten werden gemischt, filtrirt und zu einem trockenen Extrakte eingedampft.